

---

## **EINLADUNG zum 1. Regenbogenparlament am Samstag, 17.02.2018 in BERLIN „Akzeptanz für LSBTI\* - Miteinander stärken“**

In jahrzehntelangen Kämpfen konnten wesentliche Fortschritte bei der rechtlichen Anerkennung und gesellschaftlichen Akzeptanz von Lesben, Schwulen, bisexuellen, trans\* und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI\*) erreicht werden. Aber auch nach der Öffnung der Ehe und dem wegweisenden Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Dritten Geschlecht bleibt noch viel zu tun. Homophobie, Transfeindlichkeit und weitere Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit sind in vielen gesellschaftlichen Bereichen allgegenwärtig. Zusätzlich machen Gleichstellungsgegner\*innen flankiert von religiös-fundamentalistischen Gruppen und völkischen Initiativen Stimmung gegen die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in unserer Gesellschaft.

Im Rahmen des bundesweit ersten Regenbogenparlaments wollen wir gemeinsam darüber diskutieren, wie „Regenbogenkompetenz“<sup>1</sup> in der Sozialen Arbeit, im Sport, in Religionsgemeinschaften, bei der Versorgung und Integration von Geflüchteten, in den Medien und auch in der auswärtigen Kultur- und Sprachpolitik erhöht werden kann. Für den Bereich Soziale Arbeit wird ein Fachforum mit Fortbildungscharakter speziell für Fachkräfte der Sozialen Arbeit angeboten. In den Fachforen sollen Strategien und Anforderungen zur Umsetzung formuliert und ein Forum zum fachlich qualifizierten Austausch und zur Vernetzung angeboten werden.

**Zeit: Samstag, den 17. Februar 2018, 09:30 - 17:00 Uhr**

**Tagungsort: Humboldt-Universität, Dorotheenstraße 24, Universitätsgebäude am Hegelplatz in 10117 Berlin**

Die Veranstaltung richtet sich an LSBTI\*-Aktivist\*innen und Fachkräfte aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Medien, Politik, Sport, Kultur, Religion, Soziale Arbeit, Antidiskriminierungs- und Antirassismuserbeit, aus der Jugendarbeit und aus migrantischen Organisationen. Darüber hinaus versteht sich das Format als Schnittstelle zwischen der Bundespolitik und den Ländern bzw. den Kommunen.

**Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 09.02.2018. (siehe Anmeldeformular)**

Für die Umsetzung des Regenbogenparlaments sind wir auf einen **Teilnahmebeitrag** angewiesen. Wir bitten die Anmelder\*innen, **30 €** auf das folgende Konto zu überweisen:

**Familien- und Sozialverein des LSVD**  
**IBAN: DE75 3702 0500 0007 1277 00 / BIC: BFSWDE33XXX**  
**Verwendungszweck: BEITRAG RP BERLIN + NAME, VORNAME**

*Ansprechpersonen für das Projekt „Miteinander stärken“ sind:*

*Jürgen Rausch ([juergen.rausch@lsvd.de](mailto:juergen.rausch@lsvd.de)), telefonisch erreichbar unter 0221-92596113 und René Mertens ([rene.mertens@lsvd.de](mailto:rene.mertens@lsvd.de)), telefonisch erreichbar unter 030-78954763.*

---

<sup>1</sup> Regenbogenkompetenz meint die Fähigkeit von Fachkräften mit den Themen der sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität professionell und möglichst diskriminierungsfrei umzugehen.

---

## Programm

09:30 Uhr **Ankunft, Anmeldung**

10:00 Uhr **Eröffnung des Regenbogenparlaments**

Henny Engels (LSVD-Bundesvorstand)  
Jörg Steinert (Geschäftsführung LSVD Berlin-Brandenburg)

10:15 Uhr **Input: „Wie können wir durch Aufklärung und Kontakt Homo- und Transphobie abbauen? Ableitungen aus der sozialpsychologischen Forschung.“** - Dr. Ulrich Klocke (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Humboldt-Universität zu Berlin)

10:45 Uhr **Fragen & Antworten zum Input**

11:00 Uhr **Vorstellung der Fachforen**

11:15 Uhr **Kaffeepause & Gang in die Fachforen**

11:30 Uhr **Forenrunde I**

Fachforum 1: „Regenbogenkompetenz für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit“  
Leitung: Prof. Dr. Ulrike Schmauch i.R. (Frankfurt University of Applied Sciences)  
*Fachforum mit Fortbildungscharakter exklusiv für Fachkräfte der Sozialen Arbeit*

Fachforum 2: „Regenbogenkompetenz für Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften“ - Leitung: Henny Engels (LSVD-Bundesvorstand)  
Expert\*innen: Juliane Kuske (Regenbogenforum), Dr. Michael Brinkschröder (Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche), Rabeya Müller (Liberal-Islamischer Bund), N.N. (Humanistischer Verband, angefragt)

Fachforum 3: „LSBTI\* Community und Geflüchtete gemeinsam gegen rechtspopulistische Instrumentalisierung“ - Leitung: Alia Raza (LSVD-Projekt Queer Refugees Deutschland)  
Expert\*innen: Simone Rafael (Amadeo Antonio Stiftung), Alya Khabaz (Trans\*Aktivistin), Dr. Carolin Küppers (Bundesstiftung Magnus Hirschfeld), Ahmed Mohamed (LSBTI\*-Aktivist)

Fachforum 4: „Regenbogenkompetenz im Fußball“ - Leitung: Nicole Selmer (stv. Chefredakteur\*in ballesterer Fußballmagazin)  
Expert\*innen: Björn Fecker (Kommission Gesellschaftliche Verantwortung des DFB/Präsident des Bremer Fußball-Verbandes), Christian Rudolph (LSVD-Projekt Soccer Sound), Johanna Small (Discover Football), Gerd Liesegang (Vizepräsident des Berliner Fußball-Verbandes), Nikola Staritz (fairplay - Initiative für Vielfalt & Antidiskriminierung)

Fachforum 5: „Lebenswelten von LSBTI\* in Medien - Wunsch und Wirklichkeit“ - Leitung: Jenny Renner (ZDF-Fernsehrätin)  
Expert\*innen: Stephanie Kuhnen (Journalistin und Herausgeberin des Buches „Lesben raus! – Für mehr lesbische Sichtbarkeit“), Lucie Veith (Verein Intersexuelle Menschen), Heike Hempel (ZDF-Hauptredaktionsleitung Fernsehfilm, angefragt), Tilmann Warnecke (Der Tagesspiegel)

---

Fachforum 6: „Regenbogenkompetenz in der Kultur- und Sprachpolitik“

Leitung: Axel Hochrein (Vorstand der Hirschfeld-Eddy-Stiftung) / Klaus Jetz (LSVD-Geschäftsführer)

Expert\*innen: Terry Reintke (Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz, MdEP), Tim Hülquist (Institut für Auslandsbeziehungen), Susanne Niemann (Goethe-Institut)

13:00 Uhr **Plenum - Blitzlichter aus den Fachforen**

13:30 Uhr **Mittagspause**

14:30 Uhr **Forenrunde II – Konkrete Schritte zur Umsetzung und Stärkung**

15:30 Uhr **Kaffeepause / Rückkehr ins Plenum**

15:45 Uhr **Podiumsdiskussion – „Regenbogenkompetenz in Politik & Gesellschaft“**

Axel Hochrein (Vorstand der Hirschfeld-Eddy-Stiftung), Prof. Dr. Ulrike Schmauch i.R. (Frankfurt University of Applied Sciences), Alia Raza (LSVD-Projekt Queer Refugees Deutschland), Jenny Renner (ZDF-Fernsehrätin), Henny Engels (LSVD-Bundesvorstand)

16:45 Uhr **Feedback und Verabschiedung**

**Moderation des Regenbogenparlaments: Dr. Julia Borggräfe**

---



Das LSVD-Projekt **„Miteinander stärken“** fördert die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, bisexuellen, trans\* und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI\*). Die Entwicklung nachhaltiger Strategien und der Aufbau zivilgesellschaftlicher Allianzen wirken rechtspopulistischen und LSBTI\*-

feindlichen Einstellungen entgegen und empowern LSBTI\* und ihre Verbündeten.

Webseite des Projektes: [www.miteinander-staerken.de](http://www.miteinander-staerken.de)

**Wir danken den Unterstützer\*innen des Regenbogenparlaments in Berlin:**



Familien- und Sozialverein  
des LSVD  
Postfach 103414  
50474 Köln

Fax: 0221-925961-11  
Mail: rene.mertens@lsvd.de

## Anmeldung

**Regenbogenparlament „Akzeptanz für LSBTI\* - Miteinander stärken“  
am 17. Februar 2018 in Berlin**

### Persönliche Angaben:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Organisation \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

### **Ich möchte gerne teilnehmen an ...**

- Fachforum 1 **„Regenbogenkompetenz für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit“**  
Exklusiv für Fachkräfte der Sozialen Arbeit
- Fachforum 2 **„Regenbogenkompetenz für Kirchen und  
Weltanschauungsgemeinschaften“**
- Fachforum 3 **„LSBTI\* Community und Geflüchtete gemeinsam gegen  
rechtspopulistische Instrumentalisierung“**
- Fachforum 4 **„Regenbogenkompetenz im Fußball“**
- Fachforum 5 **„Lebenswelten von LSBTI\* in Medien - Wunsch und Wirklichkeit“**
- Fachforum 6 **„Regenbogenkompetenz in der Kultur- und Sprachpolitik“**

---

**Bedarfe für eine barrierefreie Teilnahme:**

Für den Zugang zur Veranstaltung benötige ich:

---

**Für die Kommunikation während der Veranstaltung benötige ich:**

(bspw. Sprachmittlung in Englisch, Arabisch, Farsi):

---

**Sonstige Wünsche / Anmerkungen:**

---

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Veranstaltung an.

Den Teilnahmebeitrag von **30 €** überweise ich bis zum 09. Februar 2018 auf das o.g. Konto.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Sämtliche Angaben unterliegen dem Datenschutz und werden nicht weitergegeben.

---

**Ausschlussklausel:**

Wir wollen für alle Teilnehmenden einen sicheren und geschützten Raum für Diskussion und Austausch bieten. Ein wertschätzender und respektvoller Umgang ist dafür eine Grundvoraussetzung. Daher behalten sich die veranstaltenden Organisationen vor, Menschen von der Veranstaltung auszuschließen bzw. ihnen den Zutritt zu verwehren. Dies gilt insbesondere für Personen, die neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der neonazistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, homophobe, transphobe oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind.